

# Laufzeit 15 Monate

# 1,55%

Zinsen p.a.



## „Wir sind mittendrin“

Redaktion am 11/02/2011 | Kategorie: Hann. Münden, Lokales Hann. Münden | 0 Kommentare

[Empfehlen](#)

[Registrieren](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

**Hann. Münden.** Die Bretter, die die Welt bedeuten, werden bald auch schon in Mündens Innenstadt zu finden sein.

Denn der ehemaligen Zweigstelle der Sparkasse am Kirchplatz wird nun wieder Leben eingehaucht. Das Drei-Flüsse-Theater ist bereits fleißig dabei, Requisiten und alles, was man zum Theatermachen braucht in die neuen Räume zu transportieren. Am Kirchplatz wird zukünftig die feste Adresse des Theaters sein. „In Absprache werden in den neugestalteten Räumen auch Eigenveranstaltungen der Sparkasse stattfinden, die allerdings nicht den Betrieb des Theaters stören werden“, wie Sparkassenchef Thomas Scheffler vergangene Woche bei dem offiziellen Ortstermin erklärte. Die Sparkasse unterstützt das Drei-Flüsse-Theater bei den nötigen Umbauten. 90 bis 100 festbestuhlte Sitzplätze sollen vor der ebenfalls fest eingebauten neuen Bühne entstehen.



Bürgermeister Klaus Burhenne (v.li.) freut sich mit Sparkassenchef Thomas Scheffler, Wolfgang Schäfer (Drei-Flüsse-Theater), Klaus Schnadhorst (Sparkasse), Andreas Rieke (Drei-Flüsse-Theater), Henning Koch (Tischlerei/Stellvertreter für ausführende Handwerker) und Gabriele Schuster (Sparkasse) über das neue innenstadtnahe Theater. Foto: Vollmer

Zunächst soll der neue kulturelle Treffpunkt „Sparkassen-Kommunikations-Zentrum“ heißen. Die endgültige Entscheidung über den Namen sei aber noch nicht gefallen.

„Wir glauben, dass es die Innenstadt belebt“. Denn nach dem Theaterbesuch müsse man nicht gleich nach Hause fahren, sondern kann beispielsweise auf dem Weg zum Auto in den verschiedenen gastronomischen Einrichtungen einkehren, wie Bürgermeister Klaus Burhenne als Anstoß betonte.

„Wir waren innerhalb kürzester Zeit von dem Projekt absolut begeistert“, erinnert sich Wolfgang Schäfer vom Drei-Flüsse-Theater. Geplant ist, dass noch einmal 12.000 Euro von dem Theater in neue Technik investiert wird.

Ein großer Vorteil der neuen Schaffensfläche sei auch, dass die Räume behindertengerecht sind. „Unsere Vorstellungen können nun endlich auch von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Altenheime besucht werden“, freute sich Schäfer.

„Ich hoffe, dass es in Zukunft so viele Vorstellungen geben wird, wie noch nie“, ist auch Sparkassenchef Scheffler frohen Mutes.

Am 25. März soll Premiere gefeiert werden. Die Zuschauer dürfen sich auf die Revuelette „ABBA Hallo“ um 19.30 Uhr freuen. Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Hella Winnemuth, Rosenstraße/Ecke Burgstraße.